

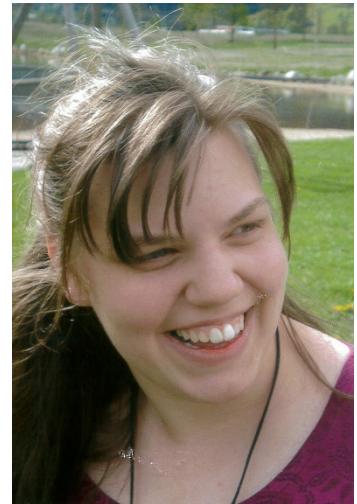


CYNTHIA FERNER, 23 Jahre aus Saalbach

Cynthia ist am 20.09.1991 im Krankenhaus Zell am See geboren. Man merkte nicht sofort das Cynthia krank ist. Mit 3 Monaten meinte der Kinderarzt sie wäre ein wenig entwicklungsverzögert.

Als sie 1½ Jahre alt war, bekam sie eine Schluckimpfung, am dritten Tag nach dieser Impfung bekam sie 40° Fieber und zwei schwere Krämpfe. Cynthia kam ins Krankenhaus Zell am See, danach nach Salzburg ins LKH und ein paar Wochen später in die UNI-Klinik nach Innsbruck. Dort wurde ein MRI gemacht, wo man feststellte, dass sie krank ist.

Cynthia hat ein Cogan - Syndrom bei den Augen, eine multifocale Epilepsie, einen psychomotorischen Entwicklungsrückstand, einen Verdacht auf eine mitochondriale Erkrankung und die rechte Gehirnhälfte ist nicht ausgebildet, deshalb auch die Epilepsie.



Wir haben sämtliche Therapien durchgemacht, doch leider hat nichts geholfen. Wir müssen damit leben, dass Cynthia jeden Tag Tabletten nehmen muss, um schwere Krampfanfälle zu verhindern. Leichtere Anfälle hat sie alle 4- 10 Tage. Außer den Therapien besuchte Cynthia den Kindergarten Sonnenschein in Saalfelden und die Sonderschule St. Anton.

Obwohl wir alles versucht haben konnte Cynthia nie das Lesen, Schreiben oder Rechnen erlernen. Sie braucht in allen Lebenssituationen totale Hilfe und Aufsicht. Für mich als alleinerziehende Mutter ist es nicht immer einfach diese Hilfe zu leisten doch ich mache es gerne. Deshalb sind wir auch glücklich über jede Hilfe die wir bekommen können. Cynthia ist ein lustiges, fröhliches Mädchen die ihre jüngere Schwester und mich auch oft zum Lachen bringt und uns viel Freude bereitet.

Euch allen möchte ich im Namen meiner Cynthia jetzt schon herzlichst danken, dass ihr an sie gedacht habt.